

Forschen Sie mit am Rechtsrahmen für Klimaschutz und Energiewende

Die Stiftung Umweltenergierecht mit Sitz in Würzburg ist eine rechtswissenschaftlich ausgerichtete Einrichtung, die das Ziel verfolgt, den Rechtsrahmen für die Dekarbonisierung der Energiewirtschaft zu erforschen und weiterzuentwickeln. Die Stiftung Umweltenergierecht fungiert durch ihre fachliche Expertise und inhaltliche Unabhängigkeit als rechtspolitischer Berater. Sie entwickelt in interdisziplinären Forschungsvorhaben konkrete Lösungsansätze für die verantwortlichen Planer und Akteure der Energiewende in Deutschland und der Europäischen Union, u.a. für die Bundesregierung, Landesregierungen und die EU-Kommission.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Wissenschaftlichen Mitarbeiter (w/m) für die Forschung zum Planungs- und Genehmigungsrecht für Windenergieanlagen

in Teilzeit (50 oder 60 % der regelmäßigen Arbeitszeit).

Was erwartet Sie?

Sie erwartet ein kreatives Team mit flachen Hierarchien, das sich mit einem der dynamischsten Fachgebiete unserer Zeit beschäftigt. Zu Ihrem Arbeitsbereich gehört im Schwerpunkt die Mitarbeit in einem Forschungsvorhaben zu den planungs- und genehmigungsrechtlichen Fragestellungen beim weiteren Ausbau der Windenergie an Land. Sie begleiten und bewerten dabei aktuelle Entwicklungen bei der Flächenbereitstellung und Anlagenrealisierung aus rechtswissenschaftlicher Sicht und ordnen deren Bedeutung ein. Ziel des Vorhabens ist es, einen Beitrag zur Lösung neuer und noch offener Rechtsfragen beim Windenergieausbau zu leisten. Dadurch soll eine vorausschauende und rechtssichere Planung und Realisierung von Flächen für die Windenergie unterstützt sowie Änderungen im geltenden Rechtsrahmen identifiziert werden. Zum Tätigkeitsbereich gehören daher u.a. auch die Konzeption und Erarbeitung von Veröffentlichungen der Stiftung Umweltenergierecht sowie die fachliche Vorbereitung und Durchführung von Workshops und Vorträgen.

Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den Tarifvertrag der Länder (Entgeltgruppe 13). Die Stelle ist zunächst auf 2 Jahre befristet. Wir fördern Sie durch unterstützende Strukturen bei der Anfertigung einer Promotion oder anderer wissenschaftlicher Qualifikationsarbeiten.



Was erwarten wir von Ihnen?

Sie haben mindestens ein juristisches Staatsexamen möglichst mit der Note „vollbefriedigend“ oder besser abgelegt und verfügen über möglichst vertiefte Kenntnisse im Umwelt- und Planungsrecht. Sie haben die Fähigkeit zum eigenständigen und konzeptionellen Arbeiten, Freude und Interesse am wissenschaftlichen sowie interdisziplinären Arbeiten und zeichnen sich durch Kontaktfreude, Eigeninitiative, schnelle Auffassungsgabe und Sprachgewandtheit aus.

Wie können Sie sich bewerben?

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen, aussagekräftigen Unterlagen **unter Angabe der Kennziffer 2017-010** in einem pdf-Dokument **bis zum 09. Oktober 2017** an **Annette Müller** (annette.mueller@stiftung-umweltenergierecht.de), die Ihnen auch für Rückfragen gerne zur Verfügung steht. Wir freuen uns, in Ihrer Bewerbung mehr über Ihre Vorstellungen zu einer Zusammenarbeit zu erfahren.

Würzburg, 28. August 2017

